

das warm vnd wol geseynt sey / zertreib das vntereinander / vnd stoss darein tücklein / legs auß die lincken seitten / Odder nyin ein Geyers hirn / vnd trinck das.

Fur das Stechen.

Nym fehdistel / vnd etwas minder Salney / stoss mit wasser vnd trinck's / so das wehe kōmmet.

Fur alte Grymmen / vnd dem der magen erkalt ist.

Nym Baldrian / seind yhn ynn wein / trinck's nüchtern / Odder nyin Baldrian mit halbem pfesser gepulvert / isse des warynnen du willst. Item / nüsschelssen von haselnüssen / derr sie wol / stoss zu puluer / neus des. Ein anders fur den Grymmen.

Nym Garthagen / behalt yhn vber iar / so dir der brech thut / so streyff der bletlen odder des samens ynn ein löffel / vnd trinck's yn einer brüe odder wein / odder schmir dein leib mit Loröl auswendig / es hilfft.

Fur das Gezwang.

Wein der gezwang thut / der sol sehr gesaltzens vnd wolgesotens wasser trincken. Wer nicht stül mag haben / der werm schmaltz vnd hönigsam ynn einer pfanne / vnd nem ein speck eins fingers dick / tunck's darein vnd stoss es also warm yn den hyndern. Odder mach ein suppositorium / Nym rück'en mel vnd als viel saltz / zureibe das zu wasser / vnd mach zepflein daraus / las sie an der sonnen odder sonst dorren / vnd stoss ynn schmaltz / so letzet es nicht / thu der cins ynn hyndern. Odder nyin honig vnd saltz / seind das ynn einer pfanne / bis es hert wird / mach zepflein darun / vnd stoss vor ynn baumöl odder leinöl / vnd behalts / Auch magst du zepflein machen aus einer weissen rohen ruben / vnd yn hyndern thun. Und so einer die Kür hette / sied er das Kraut von weissen ruben / vnd legs also warm auß den bauch / es verstehet.

Fur die